

Vorwort	9
Einleitung	11
Mit der Erziehung die Weichen stellen	15
Kinder brauchen Liebe	16
1. Gesetz: Ermöglichen Sie dem Kind eine sichere Bindung!	16
Warum Liebe der Nährboden für seine Intelligenz ist	
2. Gesetz: Nehmen Sie sich Zeit! Gehen Sie auf das Kind und seine Gefühle ein!	21
Warum <i>emotionale Intelligenz</i> den Lernerfolg erleichtert	
Kinder brauchen Anerkennung	25
3. Gesetz: Loben Sie, aber richtig!	25
Wie man eine Kultur der Anerkennung schafft	
4. Gesetz: Begeben Sie sich auf Schatzsuche!	29
Warum wir die Stärken des Kindes hervorheben und Beschämungen vermeiden sollten	
Kinder brauchen Förderung und Forderung	32
5. Gesetz: Lassen Sie das Kind spielen, fördern Sie selbstentdeckendes Lernen!	32
Warum es für das Lernen die eigene Erfahrung braucht	
6. Gesetz: Stärken Sie die Leistungsfreude!	35
Warum Kinder für ihre Entwicklung eine Kultur der Anstrengung brauchen	
Kinder brauchen Werte	39
7. Gesetz: Geben Sie dem Kind einen moralischen Kompass!	39
Wie Eltern und Kinder eine <i>Familien-Werte-Vereinbarung</i> abschließen	
8. Gesetz: Seien Sie Vorbild!	42
Warum nicht Reden, sondern Handeln die schulischen Kompetenzen stärkt	

Kinder brauchen klare Strukturen	45
9. Gesetz: Wenden Sie einen Erziehungsstil an, der die Persönlichkeit des Kindes stärkt!	45
Warum Freiheit in Grenzen lernfördernd ist	
10. Gesetz: Seien Sie dem Kind eine <i>gute Autorität</i>: Führen Sie es und geben Sie ihm Orientierung!	49
Warum Schulerfolg Grenzen und Regeln voraussetzt	
Kinder brauchen Kooperation	53
11. Gesetz: Vermeiden Sie Verbote! Verzichten Sie auf Strafen!	53
Was <i>logische Konsequenzen</i> bedeuten	
12. Gesetz: Fragen Sie das Kind: „Bist du glücklich?“	56
Warum glückliche Kinder in der Schule erfolgreicher sind	
Richtig motivieren – besser lernen	61
Eltern motivieren ihre Kinder und begleiten sie bis zum letzten Schultag	62
13. Gesetz: Jedes Kind hat Freude am Lernen. Tragen Sie dazu bei, dass es so bleibt!	62
Warum Eltern die Neugier immer wieder anregen müssen	
14. Gesetz: Stärken Sie die Faktoren der Motivation!	66
Welche Grundlagen für eine hohe Motivation gegeben sein müssen	
15. Gesetz: Stärken Sie den Glauben des Kindes an sich selbst!	70
Warum Kinder ihre Intelligenz als <i>formbar</i> erleben müssen	
16. Gesetz: Werden Sie Motivationscoach des Kindes!	74
Was man von Jürgen Klinsmann lernen kann	
Die Erkenntnisse der Lern- und Hirnforschung erleichtern das Lernen	78
17. Gesetz: Unterstützen Sie das Kind beim Aufbau eines Wissensnetzes!	78
Warum Wissen, nicht Intelligenz der Schlüssel zum Können ist	
18. Gesetz: Erleichtern Sie den Übergang vom Kurzzeit- ins Langzeitgedächtnis!	82
Wie Kinder den Lerngegenstand bewältigen	

19. Gesetz: Übung macht den Meister. Unterstützen Sie das Festigen der Lerninhalte! 86

Wie Übung und Wiederholung zur täglichen Routine der Schüler werden

20. Gesetz: Zeigen Sie dem Kind sinnvolle Lernstrategien! 90

Wie Eltern das *Lernen lernen* erleichtern

Wie Eltern Schutzfaktoren gegen die schulische Krise einsetzen 95

21. Gesetz: Sorgen Sie für gute Gefühle beim Lernen! 95

Warum Angst blockiert und positive Emotionen das Lernen fördern

22. Gesetz: Bleiben Sie bei Fehlern des Kindes gelassen! 99

Wie Schüler aus ihnen lernen

23. Gesetz: Lassen Sie Schulumüdigkeit gar nicht erst aufkommen! 102

Wie Eltern und Kinder die schulische Krise vermeiden – oder bewältigen

24. Gesetz: Lassen Sie los und geben Sie Halt! 107

Wie die Pubertät als schwierige Entwicklungsphase auch schulisch zu meistern ist

Familie als Lernort gestalten 113

In einer Familie mit Ideen lernen Kinder und Eltern 114

25. Gesetz: Schalten Sie die Lernhemmer aus! 114

Wie Eltern, Lehrer, Mitschüler oder der Schüler selbst zu *De-Energizern* werden

26. Gesetz: Begrenzen Sie den Medienkonsum! 119

Warum der Fernseher nicht ins Kinderzimmer gehört

27. Gesetz: Machen Sie Ihre Familie zum Lernort! 123

Wie Kinder und Eltern ein *Familienprojekt* durchführen – und viel dabei lernen

28. Gesetz: Reden Sie mit dem Kind! Treffen Sie sich zu gemeinsamen Mahlzeiten! 127

Warum ein *Donnerstags-Gespräch* nützlich ist

Schlüsselkompetenzen sind Grundlage für den Schul- und Lebenserfolg 131

29. Gesetz: Lesen Sie dem Kind vor! Lassen Sie es lesen! 131

Warum Lesen einer der beiden Basisfaktoren für den Schulerfolg ist

30. Gesetz: Geben Sie Fleiß und harter Arbeit in der Familie einen hohen Stellenwert!	134
Warum Hartnäckigkeit wichtiger als Intelligenz ist	
31. Gesetz: Trainieren Sie Sozialkompetenz, Gewissenhaftigkeit und Konzentrationsfähigkeit!	138
Warum sie Bausteine für den Schulerfolg sind	
32. Gesetz: Halten Sie sich bei den Hausaufgaben des Kindes zurück!	143
Wie Eltern die Erledigung der Hausaufgaben begleiten	
Eltern, Lehrer und Schüler schließen einen Erziehungs- und Lernvertrag	148
33. Gesetz: Es gibt Eltern-Hausaufgaben. Erledigen Sie sie!	148
Wie Eltern zu Hause die Lernbedingungen des Kindes verbessern	
34. Gesetz: Halten Sie guten Kontakt zu dem Lehrer Ihres Kindes!	153
Warum dem Kind das offene Gespräch mit dem Lehrer hilft – und wie es gelingt	
35. Gesetz: Ihr Kind braucht eine gute Schule. Informieren Sie sich!	158
Welche Beobachtungsmerkmale die Einschätzung erleichtern	
36. Gesetz: Bemühen Sie sich um eine Familie-Schule-Partnerschaft!	164
Wie sie in einen <i>Erziehungs- und Lernvertrag</i> einmünden könnte	
Literaturverzeichnis	170